

# Finanzielle Situation Kreis und Kommunen 2026

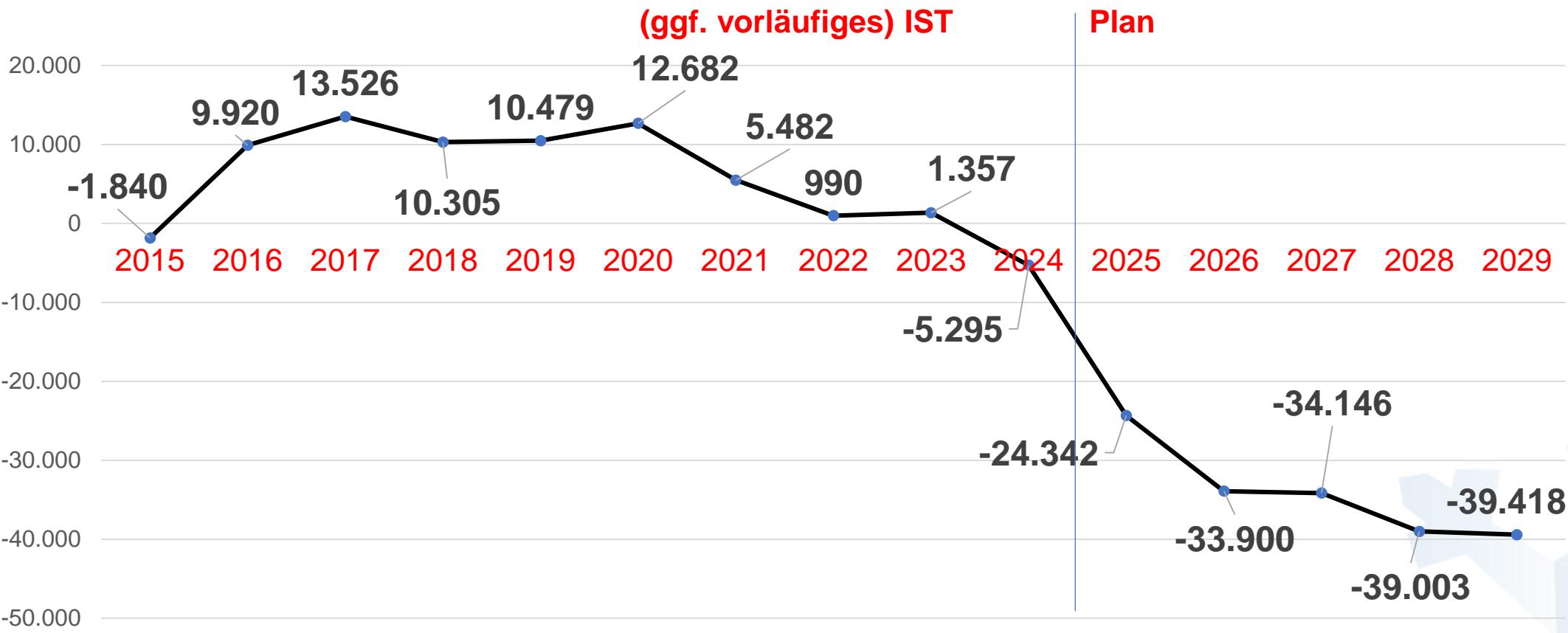
28.10.2025

# Wenig überraschend

Defizit Ergebnishaushalt	Defizit Finanzhaushalt
<b>33.900.010</b> <b>Euro</b>	<b>37.539.850</b> <b>Euro</b>

## Entwicklung Ergebnishaushalt 2015-2029 in T€

...und es wird nicht besser...



## Allgemeine Finanzsituation Produktbereiche

<b>Auszug: Anteilige Mittelverwendung RTK</b>		<b>Plan-Ergebnis nach ILV 2026 in EUR</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>Plan-Ergebnis nach ILV 2025 in EUR</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>Ist-Ergebnis nach ILV 2024 in EUR</b>	<b>Anteil in %</b>
PB 02	Sicherheit u. Ordnung	13.618.298	8	10.296.762	7	6.481.023	5
PB 05	Soziale Leistungen	73.041.224	43	71.088.777	45	55.046.833	43
PB 06	Kinder-, Jugend u. Familienhilfe	53.484.515	31	48.933.546	31	44.849.911	35
PB 12	Verkehrsflächen- u. Anlagen / ÖPNV	10.179.740	6	7.856.638	5	6.811.802	5
	Übrige 8 Produktbereiche	20.969.921	12	19.048.966	12	15.953.088	12
<b><i>Wir merken uns diese Zahl.</i></b>		<b>171.293.698</b>	<b>100</b>	<b>157.224.689</b>	<b>100</b>	<b>129.142.657</b>	<b>100</b>

**74 % dieses Ausgabevolumens sind  
Zuschussbedarf aus 2 Bereichen:**

- Soziale Leistungen
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

→ 126 Mio. Euro finanziert der RTK allein für diese  
Bundesaufgaben. Und es wird jedes Jahr mehr.

Und es kommen neue (Bundes)aufgaben dazu:

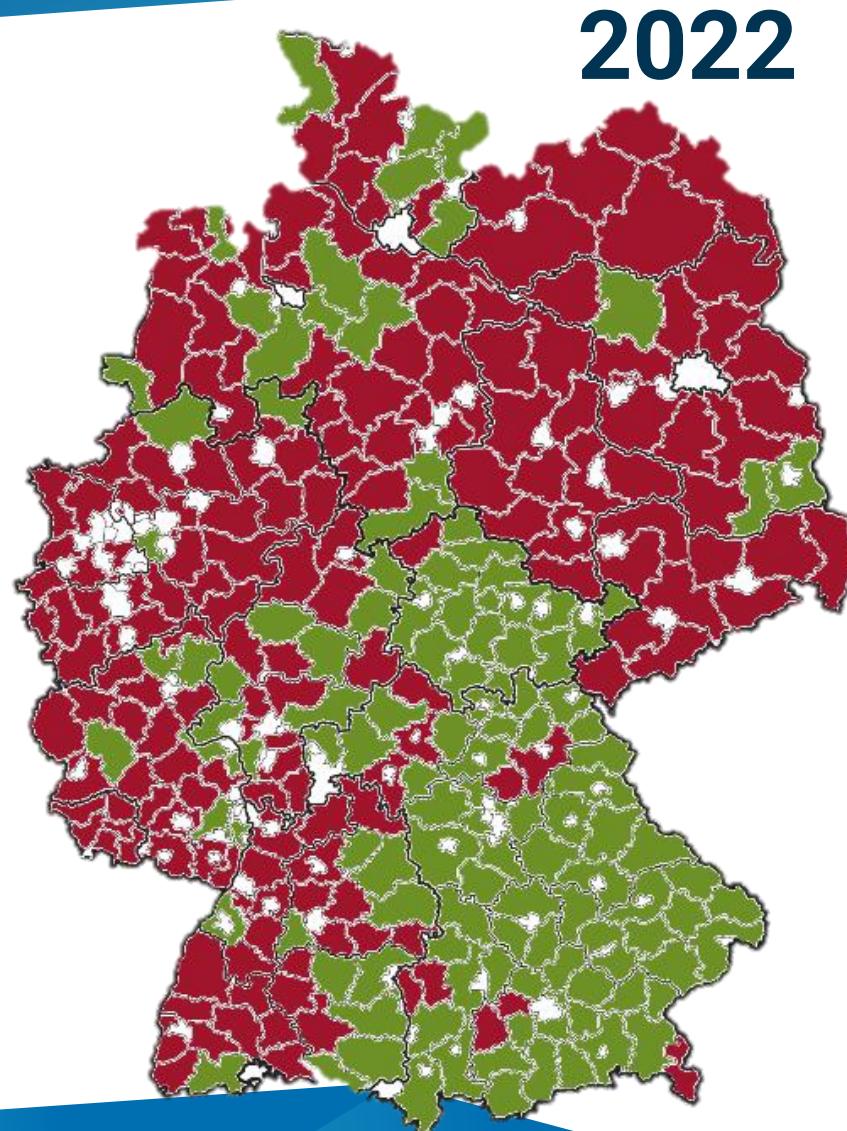
**Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger vor Katastrophen  
(und sogar Krieg?)**

- Übungen
- Schutzkonzepte
- Schutzräume
- Lebensmittelversorgung
- ...

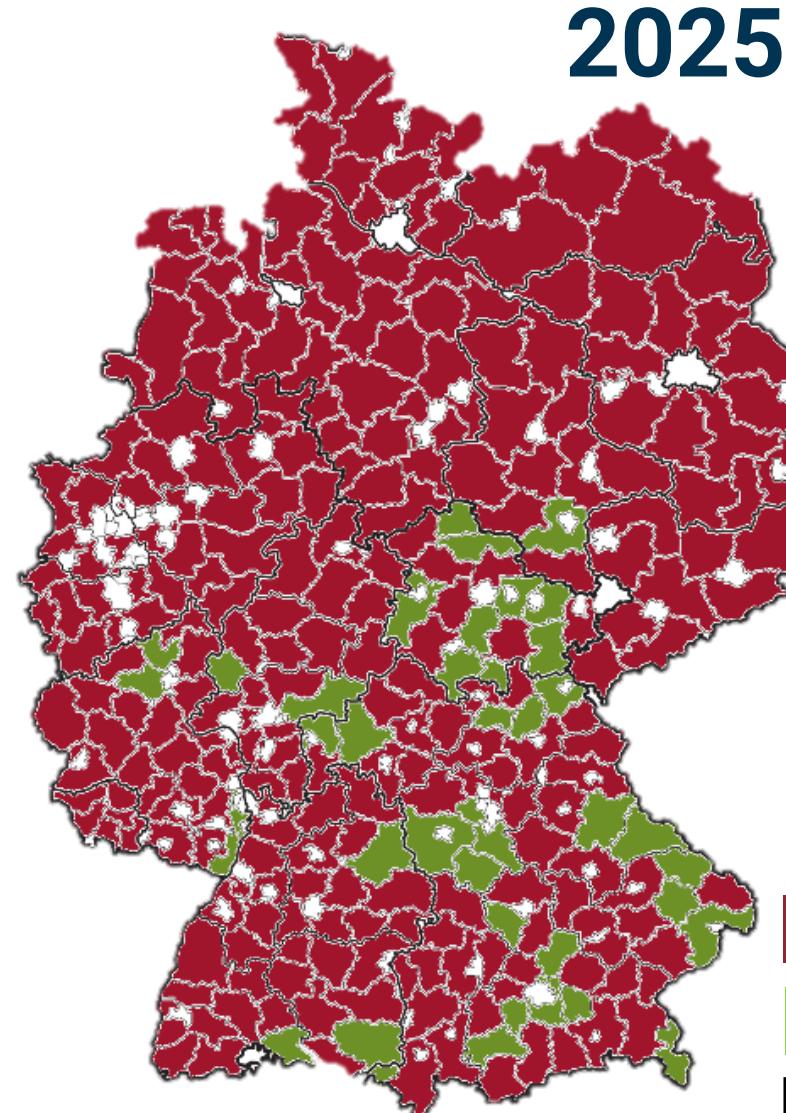


**Geplante Kosten  
2026:  
198.500 €**

**jährliche  
Folgekosten:  
511.650 €**



2022



2025



Defizitärer Haushalt



Ausgeglichener Haushalt



Keine Beteiligung

Quelle: DLT

Prognose für Kommunalfinanzen - 05.08.2025

## Kommunalhaushalte kollabieren – bislang undenkbare Verschuldungsspirale droht

Bundesvereinigung der kommunalen

Prognose für Kommu-

Eltville (Kreis Rheingau-Taunus)

**Eltville verhängt Haushaltssperre für 2025**

fehlender Gewerbesteuereinnahmen ist das Defizit im höher als erwartet. Der Magistrat hat deshalb

Schlangenbad (Kreis Rheingau-Taunus)

**Schlangenbad: Noch immer kein genehmigungs-**  
**Haushalt**

Nach wie vor ist die Gemeinde Schlangenbad zur vorläufig Haushaltsführung verpflichtet. Das wird sich auch über die Sommerpause hinweg nicht ändern.

de veröff-

Taunusstein (Kreis Rheingau-Taunus)

Taunusstein: Minus im HaushaltSENTWURF auf Rekord-  
Niveau

Die Krise unter den Kommunen trifft Taunusstein mit voller Wucht: Das Defizit im Entwurf für den Haushalt

kommande Jahr ist so

Walluf (Kreis Rheingau-Taunus)

**Wahrmeister sperrt Wallufer Haushalt**

Oestrich-Winkel (Kreis Rheingau-Taunus)

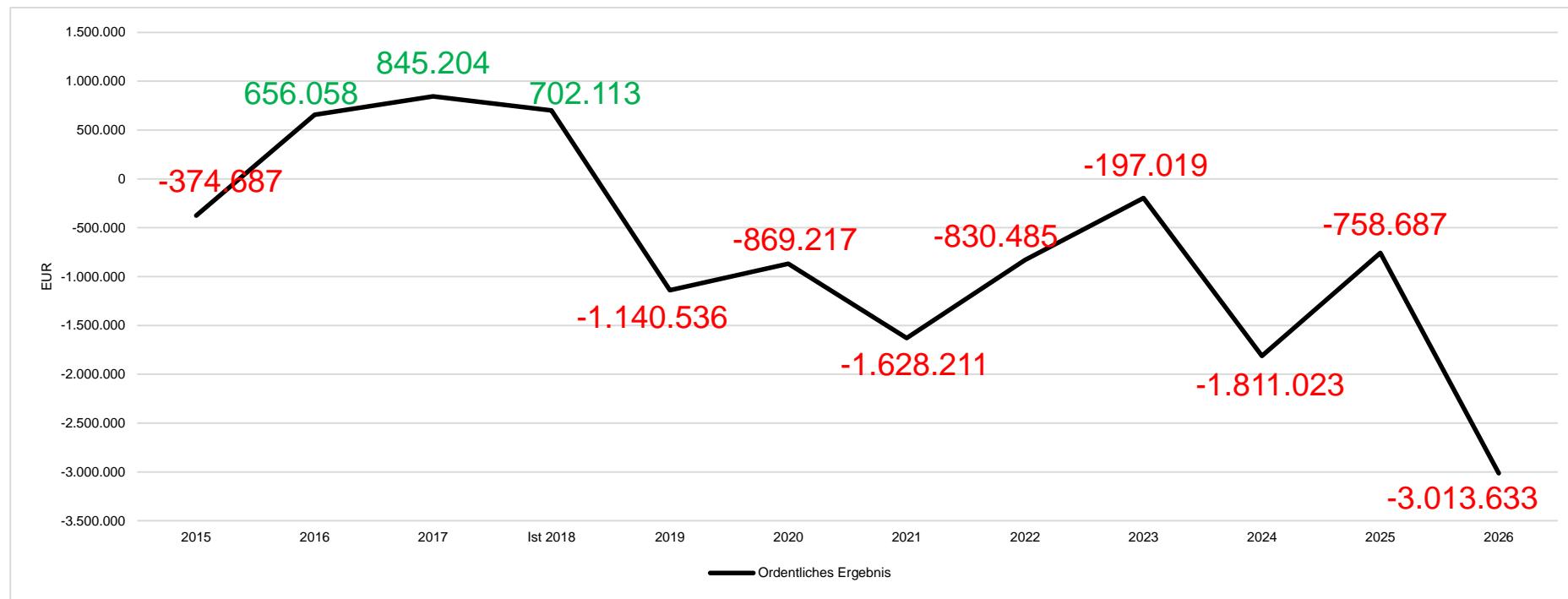
**In Oestrich-Winkel gilt wieder eine Haushaltssperre**

Warum der Magistrat abermals von diesem Instrument Gebrauch gemacht hat und wie es mit den Finanzen in Oestrich-Winkel nun weitergehen soll.

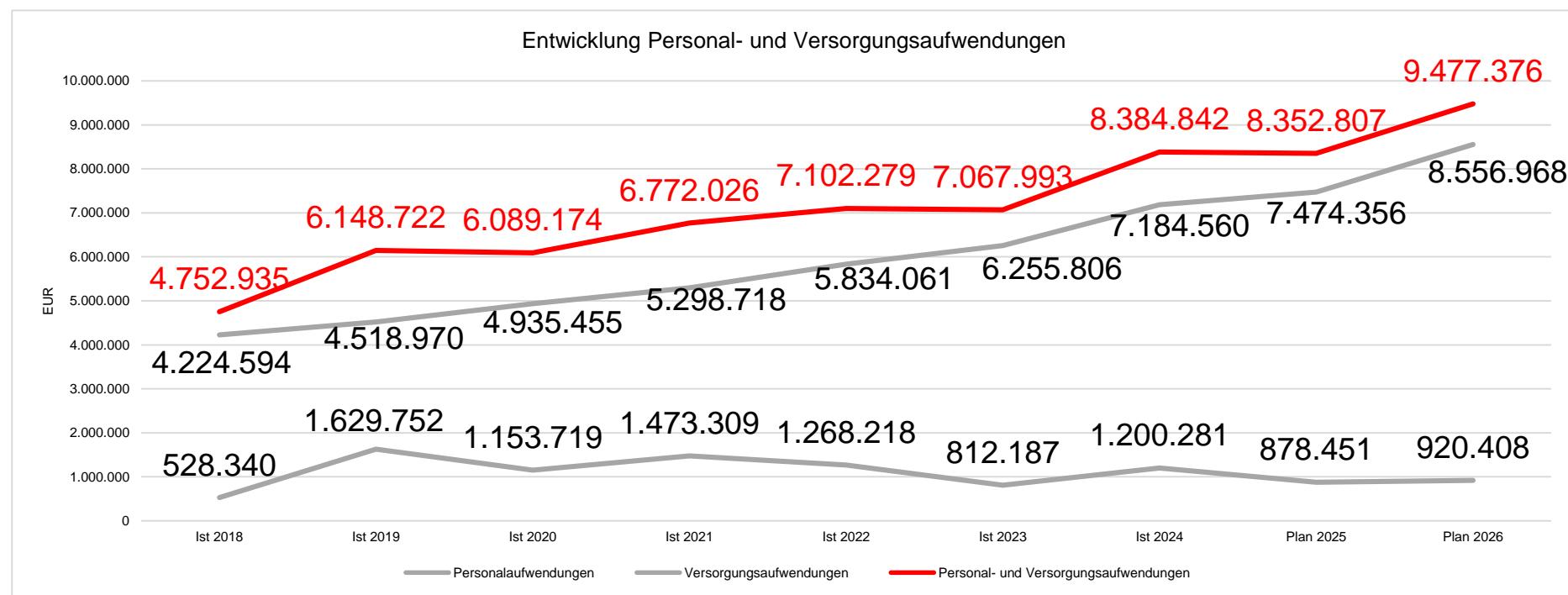
...das Thema „Defizit“ erreicht die Städte und Gemeinden!



# Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses



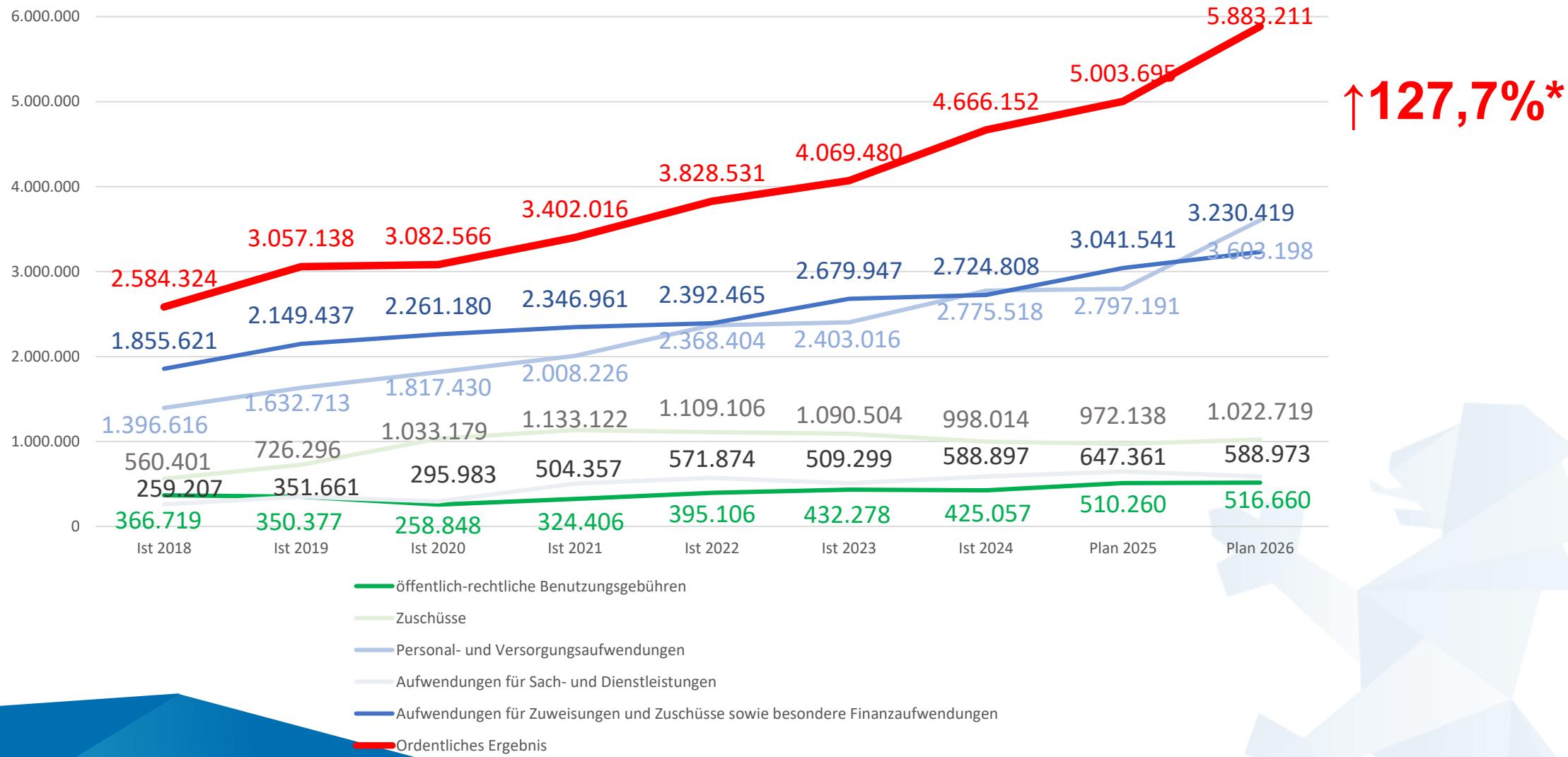
# Entwicklung der Personalkosten



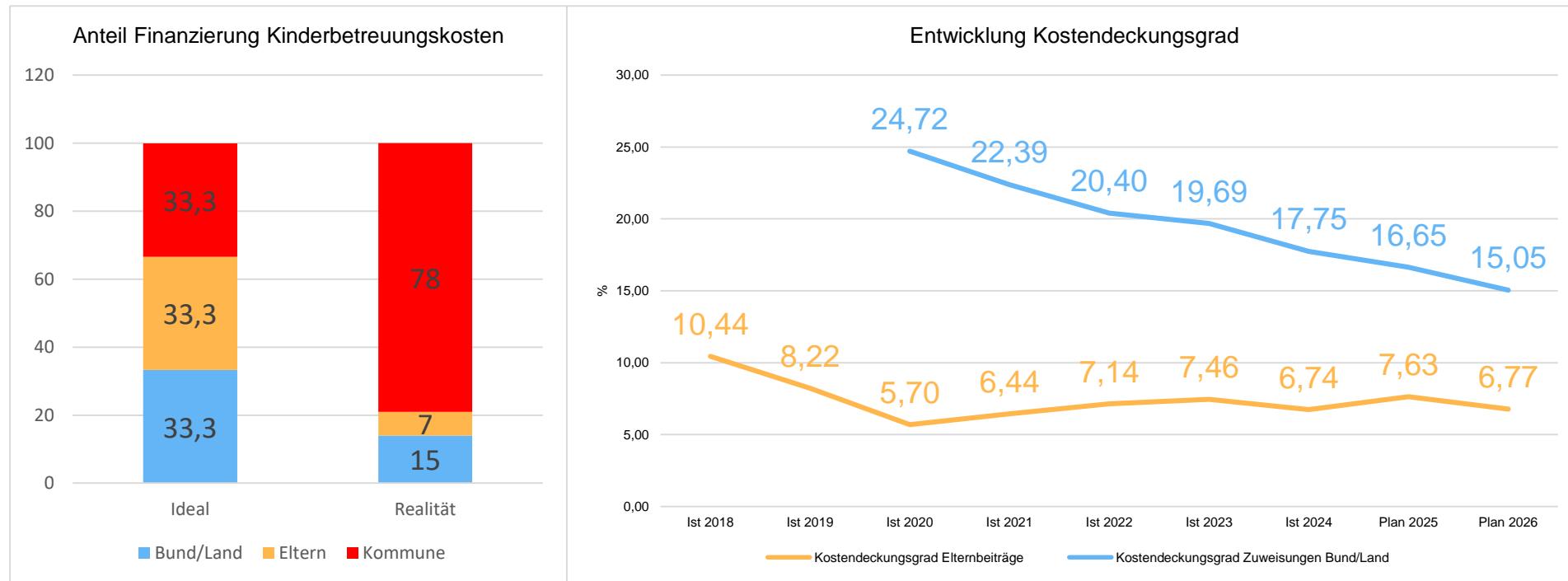
↑99,4%\*

\* Der Stellenaufwuchs im Vergleichszeitraum betrug nur 68,5%.

# Entwicklung Kinderbetreuungskosten



# Entwicklung der Kinderbetreuungskosten

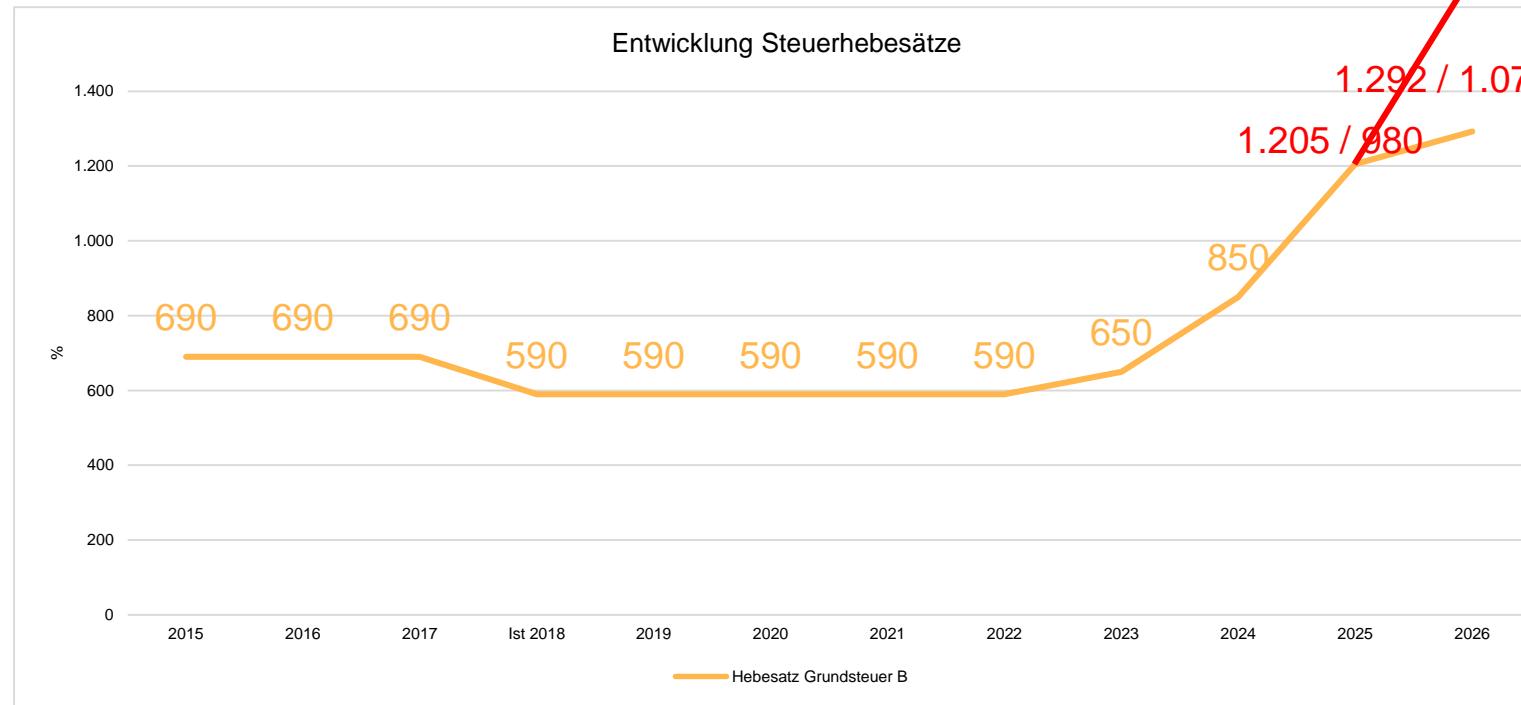


**2,4\***

\* Als Kommune zahlen wir 2,4-mal so viel wie ursprünglich angedacht.  
\* Den Anteil der Eltern auf ein Drittel zu erhöhen käme fast einer Verfünffachung der Gebühren gleich. 2025 erfolgte bereits eine 10%ige Erhöhung

Mal angenommen...  
... also rein hypothetisch!!!

# Entwicklung der Steuersätze Grundsteuer B



$\sim 437.000 = 100$  Hebesatzpunkte GrSt. B

Aktuelles Defizit 2026 (gepl.):  $\sim 3$  Mio. Euro

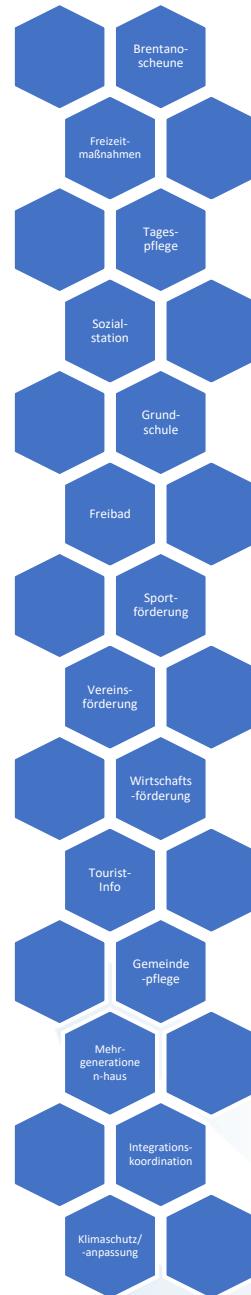
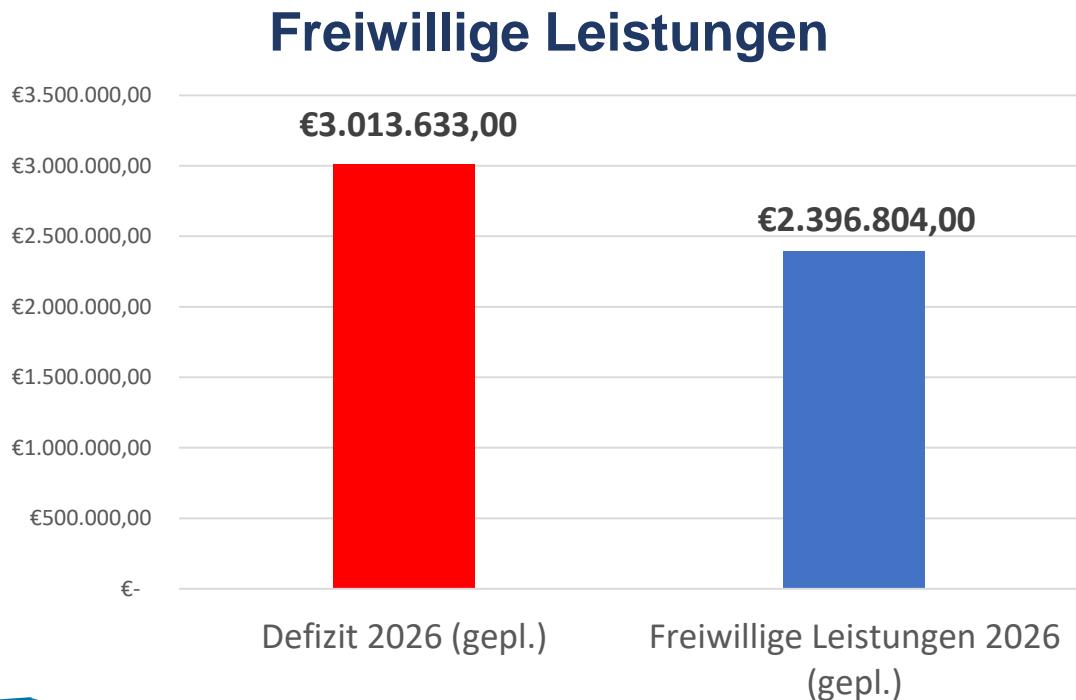
3 Mio. Euro =  $\sim 700$  Hebesatzpunkte

700 Hebesatzpkt. Neu  
+ 980 Hebesatzpkt. Alt  
 $= 1.680$  Hebesatzpkt. (2.065 altes System)

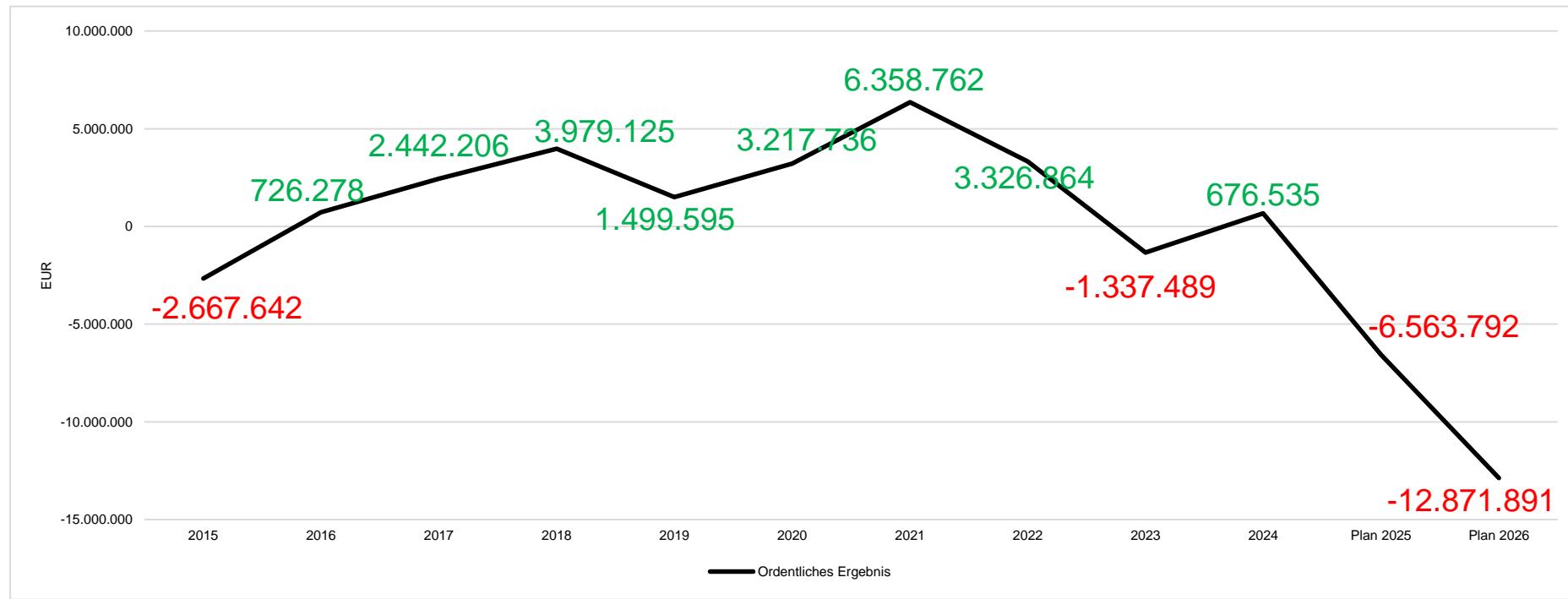
→ 60% Erhöhung GrSt. B von 2025/2026  
→ >300% Erhöhung GrSt. B von 2023/2026



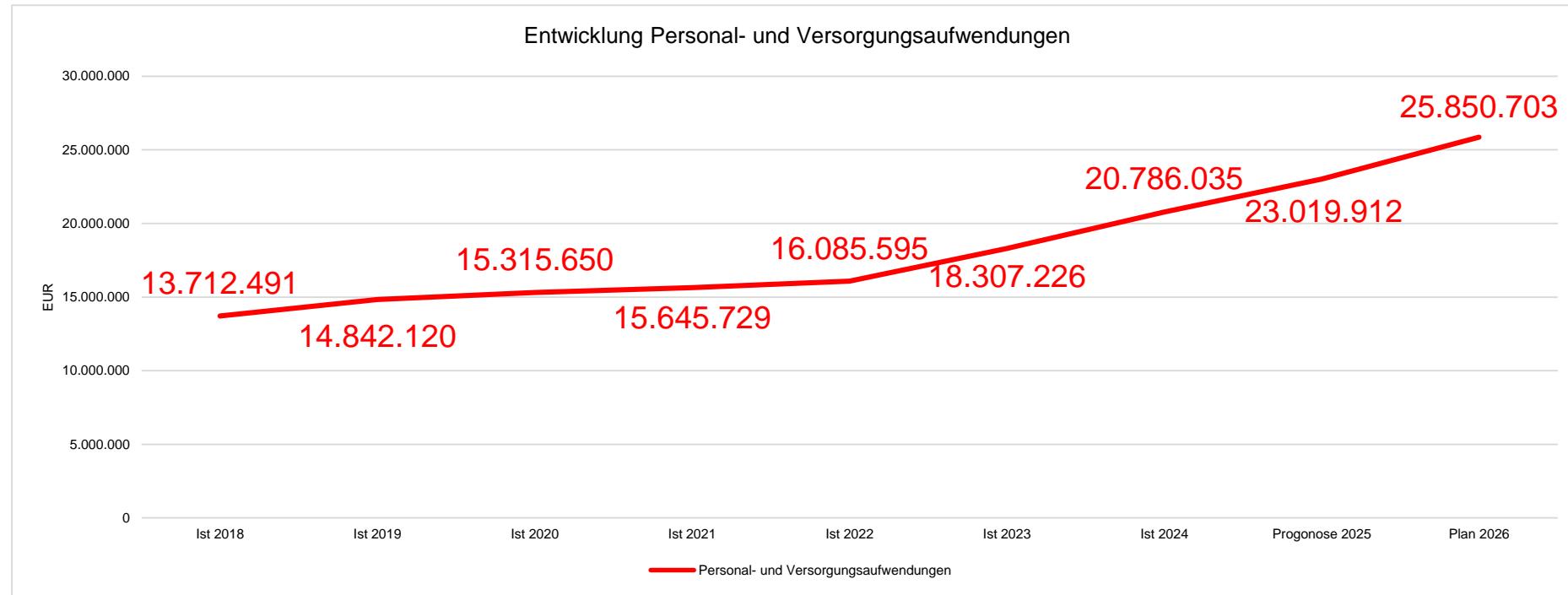
# Sparen als Alternative?



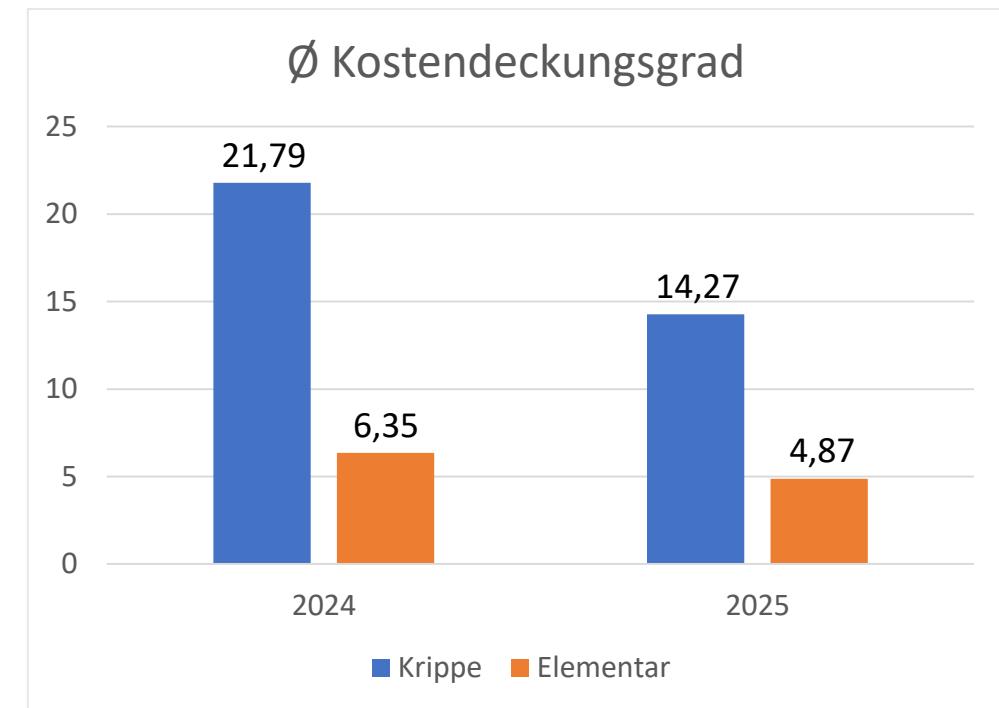
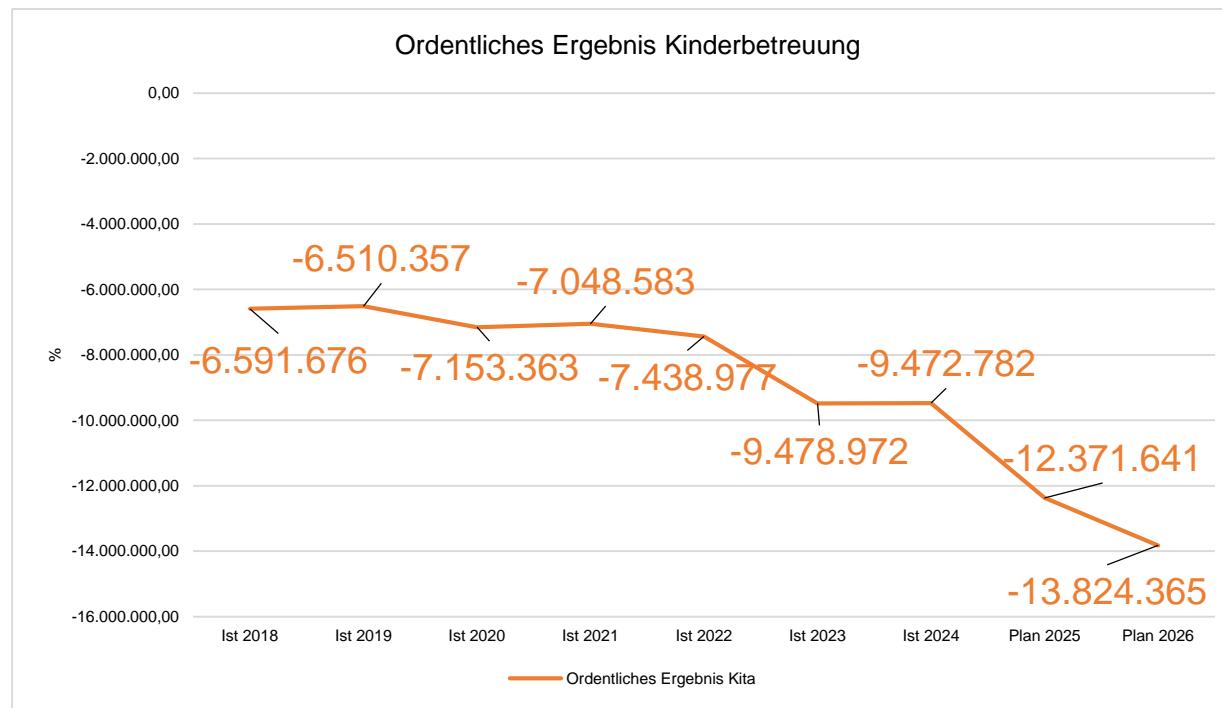
# Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses



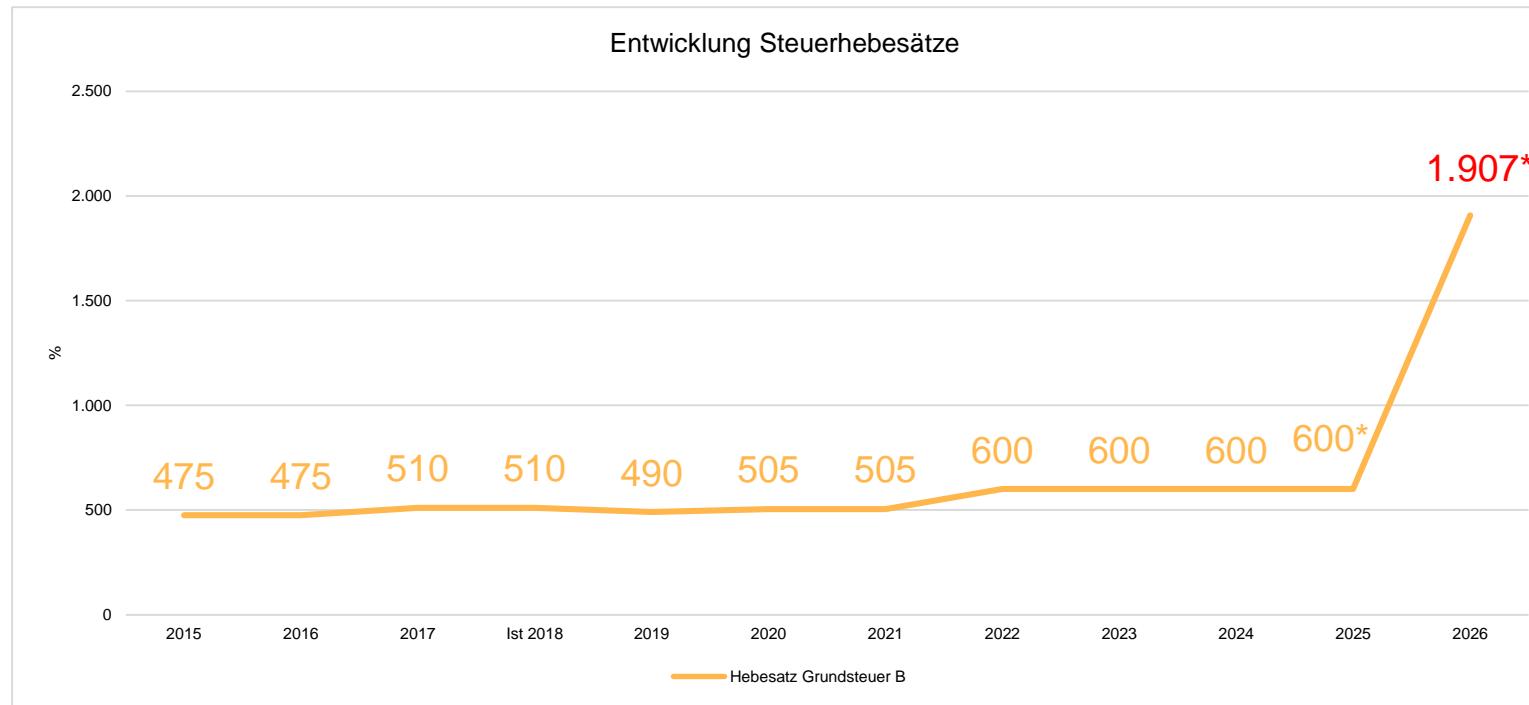
# Entwicklung der Personalkosten



# Entwicklung der Kinderbetreuungskosten



# Entwicklung der Steuersätze

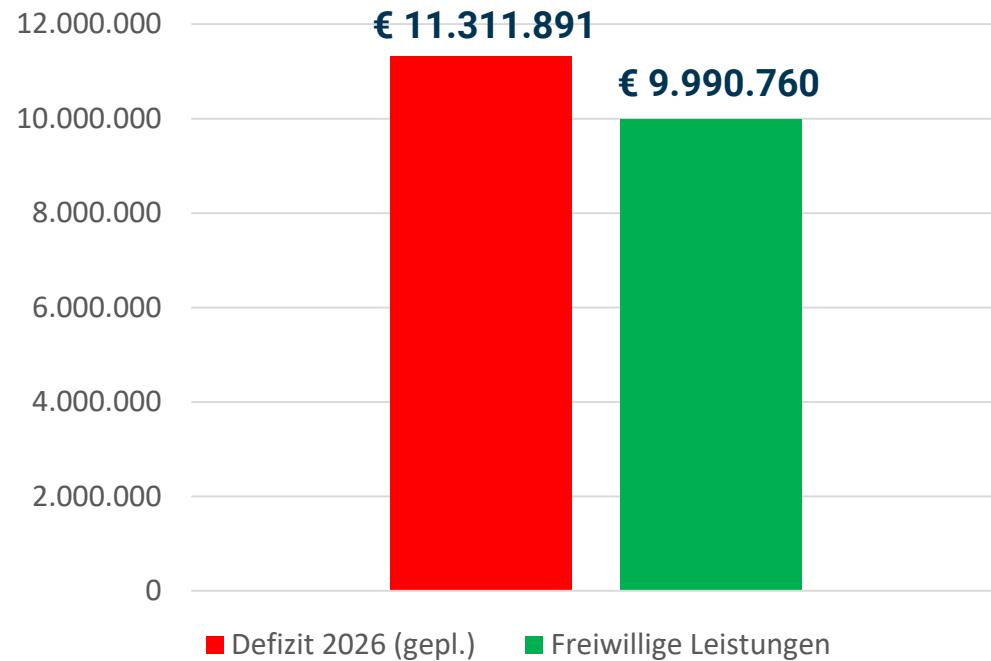


Mal angenommen...  
... also rein hypothetisch!!!

\* Hebesätze nach altem  
System. Nach neuem:  
2025: 670 %  
2026: 2.130 %



# Sparen als Alternative?



- ! Echte Konnexität durch den Bund.
- ! Starke Finanzausstattung der Kommunen statt Förderchaos.
- ! Begrenzung/Rückbau von Standards.
- ! Zentral durch den Bund finanzierte & organisierte Verwaltungsdigitalisierung.

# 17 KOMMUNEN + 1



**Wir müssen an einem  
Strang ziehen. In die  
gleiche Richtung.**